

**Die Güte des Herrn hat kein Ende,
sein Erbarmen hört niemals auf**

Klagelieder 3,22

Jahreswechsel 2015



Liebe Geschwister im Glauben, liebe Freunde und Freundinnen der Charismatischen Erneuerung in der katholischen Kirche in der Erzdiözese Freiburg,

Am 08. Dezember hat Papst Franziskus die Heilige Pforte geöffnet und das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Aus dem Schreiben des Papstes zum Heiligen Jahr haben mich viele Worte bewegt und bewegen mich noch immer. Einen Auszug daraus möchte ich gerne als Impuls mit Euch teilen:

„Um fähig zu sein, die Barmherzigkeit zu leben, müssen wir also zunächst auf das Wort Gottes hören. Das heißt, wir müssen den Wert der Stille wiederentdecken, um das Wort, das an uns gerichtet ist, meditieren zu können. Auf diese Weise ist es möglich, die Barmherzigkeit Gottes zu betrachten und sie uns anzueignen und zum eigenen Lebensstil werden zu lassen. Die Barmherzigkeit übersteigt stets das Maß der Sünde, und niemand kann der verzeihenden Liebe Gottes Grenzen setzen. Am Festtag der Unbefleckten Empfängnis Mariens werde ich die Freude haben, die Heilige Pforte zu öffnen. Sie wird eine *Pforte der Barmherzigkeit* sein, und wer durch diese Pforte hindurchschreitet, kann die tröstende Liebe Gottes erfahren, welcher vergibt und Hoffnung schenkt.“ Aus

Misericordiae vultus | Verkündigungsbulle von Papst Franziskus zum Außerordentlichen Jubiläum der Barmherzigkeit vom 11. April 2015



Gottes Stimme hören, die ausgestreckte Hand Jesu wahrnehmen, die Segel in den Wind des Hl. Geistes setzen. Das ist es, was wir auch immer wieder in unseren Gebetsgruppen einüben. Wir ergänzen uns mit unseren Charismen, helfen einander, sie immer weiter zu entfalten und Gott vervollständigt und vollendet all unser Hören und Mühen und hilft uns, den roten Faden zu finden. Ich bin so dankbar dafür, dass ich das in den vergangenen Monaten so deutlich immer wieder erfahren durfte: Gott lässt sich finden. Machen wir uns auf die Suche, lassen wir uns von seiner Barmherzigkeit umhüllen und gehen wir mit vielen anderen durch die geöffnete Pforte hindurch und öffnen wir selbst Pforten, dass Gottes tröstende Liebe zum geflügelten Wort wird. Hast du schon von Gottes tröstender Liebe gehört? Hast du sie erfahren? Er ist die Hoffnung für dein Leben.

Im kommenden Jahr muss das Diözesanteam der CE in der Erzdiözese Freiburg neu gewählt werden. Demnächst werden die Gebetskreisleiter angeschrieben und um Bestätigung oder Ergänzung der Kandidaten gebeten. Heute schon geht unsere Bitte an Euch: nehmt über Eure Gebetskreisleiterinnen und Gebetskreisleiter an dieser Wahl teil. Falls Ihr keine Liste in Eurem Gebetskreis bekommt, meldet Euch bitte bei Eurem regionalen CE Ansprechpartner. Es ist sehr wichtig, dass das Diözesanteam mit einer breiten Rückenstärkung arbeiten kann.

Im vergangenen Jahr hatten wir mit Christoph u. Utta Häselbarth sowie Walter Penzhorn zwei sehr tiefe, intensive und erfüllte Begegnungswochenenden in Hochfelden voll der spürbaren und greifbaren Nähe Gottes, mit Heilungen und vielen wunderbarer Begegnungen mit dem Herrn. Stellvertretend für die vielen Zeugnisse, die uns während und nach dem "Häselbarth-Seminar" erreicht haben, möchte ich einige wenige mit Euch teilen:

"Für mich wurde wegen degenerativer Muskelschwäche gebetet. Ich konnte sogar eine große Parkrunde gehen - ohne Stöcke. Das konnte ich schon lange nicht mehr!"

"Mir geht es sehr gut seit dem Seminar. Ich hatte seit fünf Jahren eine Kieferostitis, d. h. Kieferentzündung und trotz Ziehen des Zahnes waren immer Schmerzen da. Seit Sonntag ist es ganz weg und ich bin geheilt."

Es zeigt sich auch immer wieder als erfrischend, helfend und motivierend, wenn wir über das Rahmenprogramm hinaus über unsere Gebetskreise ins Gespräch kommen, gemeinsam beten, Gott preisen und uns von ihm führen lassen. Wir laden ein, kommt einfach mal dazu.

Vom 18. – 20. März 2016 werden wir wieder in Hochfelden ein Begegnungswochenende mit Hedwig Scheske haben. Dabei wollen wir unter ihrer Anleitung einen Blick auf den Menschen als Abbild Gottes und seine Verankerung in der Schöpfungsordnung werfen. Anhand der HI. Schrift wollen wir uns von Gott lehren lassen, was das für uns konkret bedeutet.

Bitte meldet Euch dazu frühzeitig an, da das aufgrund des Ende September stattfindenden „Kongresses Charismatischer Bewegungen in Deutschland“ im kommenden Jahr das einzige CE - Begegnungswochenende in der Erzdiözese Freiburg sein wird. Bei Fragen & Anmeldungen dazu wendet euch bitte an fritz@braun.org.



„Heiliger Geist, komm wirke unter uns“, so lautet das Leitwort dieses Kongresses Charismatischer Bewegungen in Deutschland, der vom 30.09. – 03.10.2016 in Würzburg in der s.Oliver Arena stattfinden wird. Nähere Informationen findet ihr unter www.pfingsten21.de. Würzburg ist eine sehr interessante Bischofsstadt und in aller Regel immer sehr gut besucht. Wir können daher nur raten, so früh wie möglich sich um eine Unterkunft zu bemühen. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn wir viele von Euch in Würzburg begrüßen können.

Die Aufrechterhaltung von Angeboten, Informationen und Vernetzung innerhalb der CE-Kreise im Erzbistum Freiburg erfordert ehrenamtlichen Einsatz. So geht unsere Anfrage natürlich immer wieder an Euch alle, zu prüfen, inwieweit ihr Euch mit Euren Gaben im Diözesanteam der CE einbringen könnt. Bitte meldet Euch dazu gerne bei einem Mitglied des Diözesanteams.

Selbstverständlich helfen uns auch Spenden in unserer Arbeit weiter. Mit Hilfe von beiliegendem Überweisungsformular können Sie dies tun (mit entsprechend deutlichem Vermerk auf dem Überweisungsformular erstellen wir gerne auch eine Spendenbestätigung). Hier die Kontodaten für alle, die direkt überweisen möchten: Sparkasse Tauberfranken, BLZ 67352565, Kontonummer 0005039326 bzw. IBAN: DE28673525650005039326, BIC: SOLADES1TBB

Hast du schon von Gottes tröstender Liebe gehört? Hast du sie erfahren? Er ist die Hoffnung für dein Leben! Mit diesen ermutigenden Worten möchte ich Ihnen und Ihrer Familie frohe und gesegnete Adventstage und ein wundervolles Weihnachtsfest und ein von Gottes Barmherzigkeit getragenes Jahr 2016 wünschen.

Für das Diözesanteam der CE Freiburg

Manfred Weihbrecht